

© Bor Dobrin, Simon Koleznik, Dinamik

Radeln & Wohlfühlen in der Terme 3000

Radgenuss zwischen Slowenien, Kroatien und Ungarn

Wir radeln zwischen sanften Hügeln, duftenden Weinbergen und idyllischen Dörfern. Jeder Kilometer bringt neue Eindrücke: historische Kleinstädte mit lebendigem Brauchtum, Aussichtspunkte mit weitem Blick über die Weinberge und gastfreundliche Orte, an denen regionale Küche und Weine zum Verweilen einladen. Die gut ausgebauten Radwege machen die Gegend ideal für Genießer wie auch ambitionierte Radler.

Freuen Sie sich auf das Hotel Livada Prestige Spa Resort, das unbegrenzten Zugang zur Terme 3000 mit 2 Innenpools und 4 Außenpool sowie einem Fitnesscenter bietet.

Die geräumigen und eleganten Zimmer sind mit Sat-TV, einer Minibar, Safe, Balkon und Haartrockner ausgestattet. Bade- mäntel und Badetücher werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Das bekannte schwarze Thermalwasser können Sie im Spa probieren. Das Hotel verfügt über drei Bars. Das Restaurant im Hotel Livada Prestige serviert traditionelle slowenische Küche sowie Spezialitäten aus der Region Prekmurje und internationale Gerichte. Eine große Auswahl an slowenischen und internationalen Weinen ist auch erhältlich.

Termin und Preise

19. – 23. 10. 2026

€ 849,- pro Person im DZ inkl. Halbpension
€ 929,- pro Person im EZ inkl. Halbpension
€ 100,- Nichtmitgliederzuschlag
€ 63,- Komplettschutzversicherung

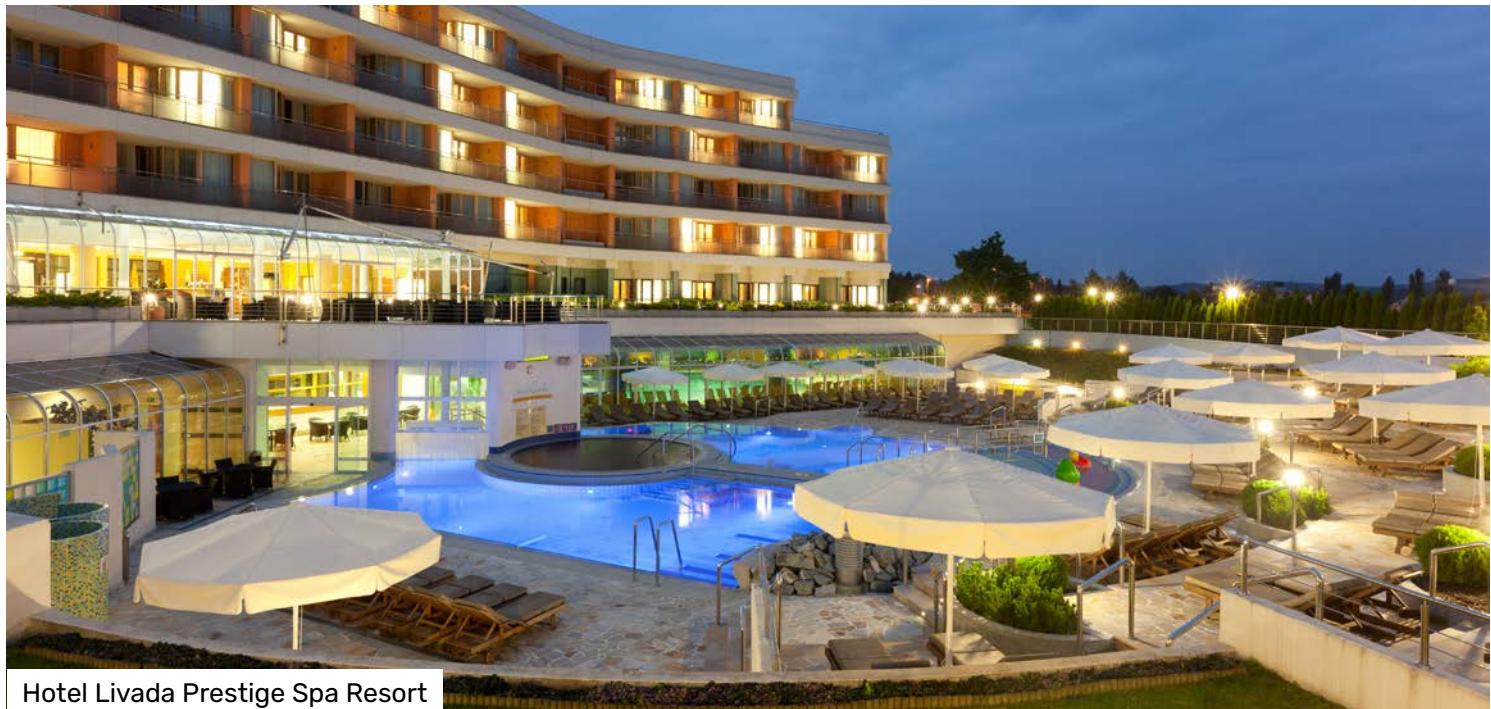
Inkludierte Leistungen

- Busfahrt im modernen Reisebus
- 4 x Nächtigung inkl. Halbpension im Hotel Livada Prestige Spa Resort
- uneingeschränkte Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- uneingeschränkte Nutzung der Badelandschaft Terme 3000
- Bademäntel im Zimmer
- Örtliche Radguides für die Ausflüge lt. Programm
- Reisebegleitung ab OÖ durch unseren Landessportreferenten Erich Rippl
- Anmeldegebühr
- Ortstaxe

Im Preis nicht inkludiert

- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!



Hotel Livada Prestige Spa Resort

© Demetrio Carrasco

Tag 1 – Anreise und erster Radgenuss

Vormittags starten wir mit dem Bus nach Mureck. Am Röcksee schwingen wir uns in den Sattel und radeln gemütlich am Murradweg auf österreichischer Seite bis nach Bad Radkersburg. Nach einer Kaffeepause in der Altstadt geht es entlang der Grenze zu Slowenien, wo wir im Naturpark Goričko einen Stopp mit Kaffee und Kuchen einlegen. Weiter führt uns der Weg durch die leicht hügelige pannonische Landschaft bis zu unserem Hotel in Moravske Toplice.

Radstrecke: ca. 50 km

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer

Tag 2 – zum nördlichsten Punkt Kroatiens

Heute entdecken wir die pannonische Ebene und typische Dörfer entlang der Mur. Über die Brücke bei Razkriže erreichen wir Kroatien – ein Abstecher zu den Bioenergiepunkten und zur Quelle „Ivanov Izvir“ darf nicht fehlen. In der Region Međimurje besuchen wir Sv. Martin na Muri, wo uns Schiffsmühle, Fähre und eine kleine Sammlung zur Volkskultur erwarten. Über Hotiza geht es wieder nach Slowenien zurück und schließlich in die Therme 3000.

Radstrecke: ca. 62 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tag 3 – Naturpark Goričko & Schloss Grad

Das hügelige Gelände des Naturparks Goričko zeigt sich heute von seiner schönsten Seite. Auf verkehrsarmen Straßen radeln wir vorbei am Ledava-Stausee und erreichen Schloss Grad – das größte in Slowenien. Hier tauchen wir in spannende Geschichten von Rittern und Drachen ein (Besuch des Museums möglich). Danach geht es auf aussichtsreicher Strecke zurück zur Terme 3000.

Radstrecke: ca. 54 km

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Tag 4 – Auf nach Ungarn

Unser heutiger Weg führt durch den Landschaftsschutzpark Goričko bis ins ungarische Grenzgebiet. Im Töpfendorf Magyarszombatfa haben wir Gelegenheit, eine Werkstatt zu besuchen. Über kleine Orte wie Szentgyörgyvölgy und Nemesnep radeln wir zurück nach Slowenien. Am Bukovnica-See mit der St.-Veit-Quelle erwarten uns rund 50 Bioenergiepunkte – ein Kraftplatz der besonderen Art. Über das Töpfendorf Filovci geht es schließlich zurück nach Moravske Toplice.

Radstrecke: ca. 55 km

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Tag 5 – Die Jeruzalem Weinstraße

Ein würdiger Abschluss erwartet uns: Wir radeln durch die pannonische Ebene bis zum Schlosspark Beltinci mit seinem Oldtimermuseum. Weiter führt uns die Strecke zur romantischen „Insel der Liebe“ an der Mur. Mit der Fähre setzen wir über und erreichen das berühmte Weinbaugebiet Jeruzalem. Hier können wir in einem typischen Weingut regionale Weine verkosten und die barocke Kirche auf dem Jeruzalemburg besichtigen. Für den letzten Anstieg kann der Bus genutzt werden, sportliche Radler nehmen die Herausforderung selbst in Angriff. Anschließend Heimfahrt mit dem Bus.

Radstrecke: ca. 45–55 km

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer

Sicheres Befahren von Schotterstraßen und eine entsprechende Grundkondition für Tagestouren zwischen 50 – 80 km werden vorausgesetzt. Für eventuelle Transportschäden an den Fahrrädern wird keine Haftung übernommen.

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!